



Anja Lindenau

Schulleiterin

Gymnasium Altona  
Hohenzollernring 57/61  
22763 Hamburg

Telefon: 040 42 89 70 210

[anja.lindenau@bsb.hamburg.de](mailto:anja.lindenau@bsb.hamburg.de)  
[www.gymaltona.de](http://www.gymaltona.de)

Hamburg, den 16. August 2022

## *Liebe Schüler:innen, liebe Eltern, liebes Kollegium,*

zum neuen Schuljahr stehen im Hauptgebäude die neuen Foyermöbel zur Begrüßung bereit! Unsere Schülerin Irma Knigge (10b) hat sie entworfen, unsere Kollegin Dorlis Tellmann hat sie konkretisiert, der Schulverein hat sie finanziert – herzliche Einladung zur Begutachtung und zum „Besitzen“! ☺

Abgesehen von dem tollen, hochwertigen, exklusiven, tischlergefertigten Mobiliar begrüßen auch die Mitglieder des Schulleitungsteams alle zum neuen Schuljahr. Wir wünschen besonders unseren Schüler:innen ein erfolgreiches, schönes neues Schuljahr!

### **Wichtige Termine**

**1. Schultag:** Am Donnerstag, 18. August, 08:00 Uhr geht es wieder los!

Die **Einschulung unserer neuen 5. Klassen** findet am Montag, 22. August in zwei Durchgängen in der Aula statt. Die genauen Termine sind auf der Homepage veröffentlicht.

Der **Elternrat** in der Zusammensetzung des letzten Schuljahres tagt am Dienstag, 23. August, um 19:30 in der Aula.

### **Ereignisse – kleine Blicke zurück**

Wie immer sind die aktuellen Ereignisse und Projekte in Wort und Bild – bisweilen auch mit Ton – auf der **Homepage** zu finden. Manches haben wir noch nicht ausführlich gewürdigt: Am Ende des letzten Schuljahres haben sich die Klassen und Profile beim Umwelttag (24. Juni) in Nachhaltigkeitsprojekten engagiert:

<https://gymaltona.de/item/projektwoche-zum-thema-nachhaltigkeit>.

Auch der BandBash, der Anfang Juni stattgefunden hat, verdient neben weiteren Aktionen, die beim Stöbern im Monatsbrief entdeckt werden können, nochmal Erwähnung:

<https://gymaltona.de/monatsbrief-juni-juli-2022/item/was-fuer-ein-abend>

## Corona-Lage

Zu den Corona-Maßnahmen zitieren wir aus dem Brief des Landesschulrats vom 15.08.2022:

„Über die Ferienzeit hat sich keine grundsätzlich neue Entwicklung in der Corona-Infektionslage ergeben, die Infektionszahlen gehen aktuell bundesweit zurück. In Hamburg ist die Situation sogar noch etwas besser als im Bundesdurchschnitt. Für den Schulbetrieb gelten folgende grundsätzliche Rahmenbedingungen:

- Die Bundesregierung hat nach dem Bericht der Corona-Expertenkommission erklärt, dass es im kommenden Schuljahr keine Schulschließungen mehr geben soll.
- Grundsätzlich sollen sich die Corona-Regeln des Schulbetriebes künftig nicht mehr von den Corona-Regelungen vergleichbarer Bereiche des öffentlichen Lebens wie beispielsweise Kultur-, Event-, Bildungs- und Sportveranstaltungen unterscheiden.

Da aufgrund der derzeitigen Infektionslage in allen vergleichbaren Bereichen des öffentlichen Lebens keine Einschränkungen mehr gelten, startet die Schule nach den Ferien ebenfalls ohne Einschränkungen. Für die Schulen bedeutet das keine Veränderungen, denn bereits in den letzten Wochen vor den Sommerferien waren alle Einschränkungen und besonderen Vorkehrungen wie beispielsweise Testpflicht, Maskenpflicht, Betrieb der Luftfiltergeräte oder die zahlreichen Einschränkungen der Schulpraxis (z.B. Musik, Sport, Kohortentrennung) aufgehoben bzw. ausgesetzt.“

Weitere Auszüge aus dem o.g. Brief:

- Schulen dürfen keine zusätzlichen Hygienebestimmungen entwickeln, die über die allgemeinen Regelungen hinausgehen.
- **Masken:** Schülerinnen und Schüler sowie Schulbeschäftigte können auf eigenen Wunsch in der Schule Masken tragen. Schule bzw. Schulbeschäftigte dürfen jedoch weder eine Maskenpflicht in der Schule anordnen noch das freiwillige Tragen von Masken verbieten.
- **Tests:** Mit Blick auf die in der einzelnen Schule vor den Ferien gemachten Erfahrungen mit freiwilligen Schnelltest können Schulen am ersten Schultag allen Schülerinnen und Schülern zu Unterrichtsbeginn auf freiwilliger Basis einen Selbsttest anbieten. Die Teilnahme ist freiwillig. Darüber hinaus werden wie schon vor den Ferien keine weiteren systematischen Schnelltestungen von Schülerinnen und Schülern an den Schulen organisiert. Das Angebot der fakultativen Schnelltests für das Personal an Schulen bleibt bestehen.
- **Positive Schnelltests** müssen in jedem Fall in einem anerkannten Testzentrum mit PCR-Test bestätigt werden. PCR-Tests sind nur nach einem vorliegenden positiven Schnelltest kostenfrei. Sollte der positive Schnelltest zu Hause gemacht worden sein, sollten die Sorgeberechtigten das weitere Verfahren direkt mit dem Arzt oder dem Testzentrum abstimmen.
- **Isolation:** Mit Corona infizierte Personen müssen sich aktuell fünf Tage zu Hause isolieren. Nach diesen fünf Tagen endet die Isolationspflicht. Eine anschließende „Freitestung“ wird empfohlen, ist jedoch nicht zwingend vorgeschrieben.
- **Lüftung:** Ergänzend zu den Lüftungen in den Pausen soll nach rund 20 Minuten jeder Unterrichtsraum mit Quer- oder Stoßlüftung fünf Minuten gelüftet werden. Wir bleiben beim „Lüftungsklingeln“.
- **Luftfilter:** Angesichts der allgemeinen Infektionslage bleibe die Luftfilter der Marken Philips, Heylo und Kärcher bis auf Weiteres abgeschaltet.
- **Dokumentation:** Die Schulen sind weiterhin gehalten, Fälle datensicher zu dokumentieren. Sollte es zu einem Ausbruchsgeschehen in der Schule kommen, d.h. drei bis fünf akute Infektionsfälle in einer Klasse oder Lerngruppe, gilt weiterhin die gut geübte Praxis, dass Kontakt mit dem zuständigen Gesundheitsamt aufzunehmen ist.

## Schulentwicklung



Im vergangenen Schuljahr haben sich alle Beteiligten zu ihren Vorstellungen vom **Leitbild der Schule** geäußert. Viele der Gegebenheiten und Projekte, für die unsere Schule steht, werden von Schüler:innen, Eltern und Kollegium gleichermaßen geschätzt und unterstützt! Als Beispiele wurden genannt:

- Der Blick auf die einzelne Persönlichkeit,
- die Beratungskompetenz,
- der Ganzttag,
- das Engagement für den Klimaschutz,
- die Informationskultur,
- das gute Verhältnis von Schüler:innen und Lehrkräften,
- der Saftladen,
- die historischen Gebäude.

Im selben Zuge wurden auch Entwicklungsfelder benannt, und diese gilt es in diesem Schuljahr zu beackern:

- Die zunehmende **Mitwirkung der Schüler:innen an der Gestaltung der Schule und des Lernens**, die wir unter den Schlagwörtern „Demokratiebildung“ und „Selbstständiges Lernen“ zusammengefasst haben. Beispielsweise geht es um die Einführung eines Klassenrates für alle Stufen, um eine konsequente Feedbackkultur, einen Ausbau an Schüler:innenmitwirkung innerhalb und außerhalb der Schule in AGs und Gruppen, die Förderung von praktischen, rhetorischen und politischen Kompetenzen,
- eine **Umgestaltung der Lernumgebung** („RaumbILDUNG“) innen und außen,
- eine konsequente **Entwicklung der Selbstkompetenzen** der Schüler:innen in Richtung selbstgesteuerten Lernens unter Anleitung und Begleitung der Lehrkräfte.

Die Weichenstellung der großen und kleinen Entwicklungsschritte erfolgt mit der Unterstützung externer Bildungsexpert:innen über vielfältige Feedbackprozesse in allen Gruppen. Wir haben also viel vor!

Wie kommen alle Beteiligten an die Informationen und an die Mitwirkungsmöglichkeit?

Hauptsächlich werden die regelmäßig tagenden schulischen Gremien genutzt, nämlich die Konferenz der Lehrkräfte, der Schüler:innenrat und der Elternrat. Die Informationen für alle erfolgen weiterhin über diesen Schulbrief. Entscheidungen werden letztendlich in der Schulkonferenz getroffen, die viermal jährlich tagt.

Ein Schulentwicklungsprozess hat einerseits klare Ziele (wie beispielsweise: „Am GA wird es ab dem Schuljahr 23/24 einen Klassenrat für alle geben“), allerdings ist noch nicht entschieden, wie diese Ziele konkret ausgestaltet werden (wie oft dieser Klassenrat in welchem Rahmen stattfindet, welche verbindlichen Merkmale er haben wird, ...). Dies alles wird im Entwicklungsprozess diskutiert und es werden Konzepte erstellt werden, über die dann wiederum abgestimmt wird.

Als Schulleitung ist uns wichtig, zu diesem Zeitpunkt unsere Haltung zu erklären: Wir machen keine „Top-down“-Vorgaben, weil wir der Überzeugung sind, dass dies unseren Zielen widersprechen würde. Wir wollen die Schule im Sinne der im letzten Schuljahr gemeinsam herausgearbeiteten Themen weiterentwickeln, den Prozess aktiv vorantreiben, persönlich mitwirken und schließlich für die Entscheidungen stehen und für die Umsetzung sorgen; und wir machen Mut, den Veränderungsprozess mitzugehen, wir laden zur Mitwirkung ein, wir werben dafür, manche Unsicherheit und „Noch-Unklarheit“ auszuhalten, bis das Ziel erreicht ist. ☺

## Personal

Beim Personal haben sich in den Ferien aus erfreulichen Gründen noch einige Veränderungen ergeben, die allerdings noch einige Umverteilungen erforderlich gemacht haben, so dass es in den ersten Wochen noch zu kleineren Personal- und Stundenplanverschiebungen kommen kann.

Neu im Stammkollegium begrüßen wir **Ludger Rademacher** (Rd) mit Chemie, NuT und Philosophie (Sport, Theater, Psychologie), **Cayssa Westermann** (Ws) mit Biologie, NuT, Deutsch und Sport, und **Philipp Wetzel** (Wz) mit Sport, Geographie und Informatik.

Wieder da sind **Anna Gminder** (Gd) mit Deutsch und Philosophie, **Anna Lübbe** (Lüb) mit Spanisch, Latein und Psychologie, **Maximilian Handschuh** (Ha) mit Deutsch und Philosophie sowie **Karin Wiedemann** (Wm) mit Geschichte und PGW.

Als Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst haben begonnen: **Anja Sackarendt** (Sdt) mit Deutsch und Theater und **Lea Marten** (Mar) mit Englisch.

Für die Vertretung der für einige Zeit ausfallenden Lehrkräfte konnten wir gewinnen: **Lara Rönnebeck** (Rk) mit Physik, **Nevin Özdemir** (Öz) mit Religion und **Badrieh Wanli** (Wan) mit Kunst und Deutsch.

Über das letzte Schuljahr hinaus arbeiten mit Lehraufträgen am Gymnasium Altona: **Romina Camji** (Cam) mit Spanisch und Englisch, **Maximilian Fester** (Fr) mit Mathematik und Physik, **Anna Gerardi** (Ger) mit Deutsch, **Yvonne Junghans-Höhm** (JuH) mit Mathematik, **Nadiia Mykhailych** (Myk) in der IVK, **Martina Ring** (Rg) mit Kunst und Theater, **Melike Sasak** (Sas) mit Geographie und Englisch und **Jonas von der Weppen** (vWp) mit Religion und PGW.

Als Erzieher im Ganztage hat **Roman Schnitzler** (Schz) begonnen! Herzlich willkommen!

## Mensaumbau

Der notwendige Umbau der Mensa zur „Vitalküche“ nimmt mehr Zeit in Anspruch als geplant, da ein Wasserschaden grundlegend in Ordnung gebracht werden muss. Demzufolge wird die Mensa mit dem Caterer „Buntes Gold“ ihren Betrieb bis 16.09. in einer Behelfsküche aufrechterhalten. Die Bestellungen erfolgen wie gehabt über „MensaMax“, allerdings wird es in diesen Wochen nur Lunchpakete geben. Ab 19.09. soll zum Normalbetrieb übergegangen werden können.

## Zubau

Unser neues Schulgebäude nimmt nun auch innen Formen an! Derzeit werden die Elektrik und die sanitären Anlagen eingebaut. Es sieht gut aus, dass der Bau fristgerecht fertig wird und wir dann mit einigen Lerngruppen zum zweiten Halbjahr dort starten können.

Bis dahin sind die Raumkapazitäten noch sehr begrenzt und alle Klassenräume müssen durchweg von verschiedenen Lerngruppen genutzt werden. Wenn weiterhin alle rücksichtsvoll mit der Situation umgehen, kann es so glatt laufen wie bisher. Bald ist die Durststrecke geschafft!

## Einen guten Start wünschen

*Anja Lindenau, Robert Kieschnick, Susanne Backner, Christine Lenz, Stephanie Voigtsberger und Christian Steen*